**Dienstanweisung
der Gemeinde Ziesendorf für die Gemeindeführung
der Freiwilligen Feuerwehr Ziesendorf**

**§ 1
Verantwortung**

1. Der Gemeindeführer leitet die Gemeindeführung, er ist im Dienst Vorgesetzter ihrer Mitglieder.
2. Bei der Durchführung seiner Dienstobliegenheiten hat er insbesondere die Vorschriften des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Freiwilligen Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG) sowie die zu dessen Durchführung erlassenen Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften in der derzeit geltenden Fassung zu beachten.
3. Der Jugendfeuerwehrwart ist dem Gemeindeführer für die Durchführung des Dienstbetriebes in der Jugendabteilung verantwortlich. Bei der Erfüllung seiner Dienstpflichten unterliegt er den Weisungen des Gemeindeführers und des Vorstandes.

**§ 2
Pflichten gegenüber der Gemeinde**

1. Der Gemeindeführer hat den Bürgermeister
 - zu beraten und vierteljährlich bzw. auf Anforderung über Belange des Brandschutzes zu berichten,
 - über wichtige Vorkommnisse zu unterrichten,
 - rechtzeitig über den Finanzbedarf für den Haushalt in Kenntnis zu setzen,
 - über jeden Einsatz der Feuerwehr bei Bränden oder Hilfeleistungen besonderer Art sowie zu Alarmübungen über die Applikation „DiVera 24/7 pro“ sofort zu unterrichten,
 - mittels Ausbildungsplan über Zeitpunkt, Art und Ort der beabsichtigten Ausbildung der Mitglieder der Feuerwehr in Kenntnis zu setzen.
2. Zu seinen Pflichten gehört es insbesondere,
 - die Gebäude, Anlagen, Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr treuhänderisch zu verwalten, sie in einsatzfähigem Zustand zu halten und die erforderlichen Nachweise zu führen, dies gilt auch für Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände, die der Feuerwehr von anderen zugewiesen worden sind,
 - der Gemeinde Schäden unter dem ersten Spiegelstrich aufgeführten Einrichtungen, Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände unverzüglich zu melden,
 - die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr durch Ausbildung und Fürsorge ständig einsatzbereit zu halten,
 - die fachliche Beratung der Gemeinde hinsichtlich der Sicherstellung der Löschwasserversorgung vorzunehmen und
 - angeordnete Sicherheitswachen zu gewährleisten.

§ 3

Aufgaben im Feuerwehrdienst

1. Der Gemeindeführer hat
 - im Landesdatenverwaltungsprogramm FOX 112 ein Verzeichnis über die Mitglieder, die Technische Ausstattung (Fahrzeuge und Geräte) zu führen sowie die Einsätze und Lehrgänge zu verwalten,
 - Einsatzpläne sowie eine Ordnung für die Alarmierung und das Ausrücken aufzustellen,
 - nach Absprache mit dem Vorstand Dienstpläne für Unterricht und Ausbildung aufzustellen, für deren Durchführung zu sorgen, die Ausbildung zu überwachen und Termine von wichtigen Übungen und Versammlungen dem Bürgermeister und dem Amtsführer auf dem Dienstweg zu melden,
 - zur Förderung und Wahrung des Ausbildungsstandes und zur Heranbildung des Nachwuchses dem Vorstand rechtzeitig geeignete Kräfte zur Teilnahme an Lehrgängen an zentralen Ausbildungsstätten vorzuschlagen, ihre Einberufung zu veranlassen sowie wichtige Personalveränderungen dem Bürgermeister und dem Amtsführer mitzuteilen,
 - nachweislich die Unfallverhütungsvorschriften mindestens einmal jährlich bekannt zu geben und ihre Einhaltung zusammen mit dem Sicherheitsbeauftragten zu überwachen,
 - den vorbeugenden Brandschutz zu fördern,
 - die Termine der Wahlen und Mitgliederversammlungen dem Bürgermeister und dem Amtsführer mitzuteilen und
 - die Gewinnung von Nachwuchskräften und einen zweckmäßigen Altersaufbau zu sichern.

2. Der Gemeindeführer hat an den Wehrführerdienstbesprechungen des Amtsführers teilzunehmen und deren Ergebnisse den Mitgliedern seiner Feuerwehr und dem Bürgermeister zu vermitteln.

§ 4

Einsätze der Feuerwehr

1. Bei Bränden und Hilfeleistungen in der eigenen Gemeinde obliegt dem Gemeindeführer die Leitung. Im Verhinderungsfall steht die Leitung stets dem ranghöchsten Unterführer zu.
2. Amts- und Kreiswehrlührer sind über das Ausrücken der Feuerwehren entsprechend den Festlegungen der Aufsichtsbehörde zu informieren; diese können die Leitung der eingesetzten Feuerwehren übernehmen.
3. Über jeden Einsatz zu Bränden oder Hilfeleistungen hat der Einsatzleiter einen Brand- oder Hilfeleistungsbericht innerhalb von 7 Tagen im Landesdatenverwaltungsprogramm FOX 112 zu erstellen.
4. Während des Dienstes sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet, Dienstkleidung zu tragen.

§ 5

Ehrungen und Auszeichnungen

1. Ehrungen mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen sowie Auszeichnungen für besondere Leistungen bzw. aus besonderem Anlass von Mitgliedern der Feuerwehr erfolgen in der Regel durch den Bürgermeister.
2. Anträge für Ehrungen und Auszeichnungen sind vier Monate vor dem vorgesehenen Verleihungstermin durch den Gemeindeführer mit kurzer Begründung an das Amt Warnow-West zu übergeben. Der Bürgermeister ist hierüber in Kenntnis zu setzen.

§ 6

Verleihung von Dienstgraden

1. Verleihungen von Dienstgraden an Mitglieder der Feuerwehr obliegen dem Bürgermeister.
2. Vorschläge des Vorstandes über Verleihungen von Dienstgraden an Mitglieder der Feuerwehr sind bei Vorliegen der erforderlichen Beförderungskriterien durch den Gemeindeführer einen Monat vor dem vorgesehenen Verleihungstermin über das Amt Warnow-West beim Bürgermeister einzureichen.

§ 7

Vergabe von Aufträgen

1. Der Gemeindeführer teilt dem Bürgermeister sowie dem Amt Warnow-West rechtzeitig den finanziellen Bedarf zur Haushaltsplanung mit.
2. Auf Grundlage der bereitgestellten finanziellen Mittel im jeweiligen Haushaltsjahr erfolgt die Beschaffung von Lieferungen und Leistungen sowie an Bauleistungen in Zusammenarbeit mit dem Amt Warnow-West.
3. Die Auftragsvergabe erfolgt durch das Amt im Rahmen der jeweils geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit den Regelungen der Hauptsatzung der Gemeinde. Einen Direktkauf bis zu einer Wertgrenze von 250,00 netto kann der Gemeindeführer im Einvernehmen mit dem Vorstand alleine tätigen. Das Amt Warnow-West ist zu unterrichten.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Dienstanweisung der Gemeinde Ziesendorf für den Gemeindeführer vom 03.07.2000 außer Kraft.

Ziesendorf, den _____

Thomas Witt
Bürgermeister

Siegel